



Maria Michalk

Mitglied des Deutschen Bundestages
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ausschuss für Kultur und Medien

03. Januar 2017

Presseinformation

Michalk: Gesetz zur Reform der Pflegeberufe voranbringen

Von der Reform der Pflegeausbildung profitieren Pflegebedürftige und Pflegepersonal – besonders Frauen

Vor einem Jahr hat die Bundesregierung den Gesetzentwurf zur Reform der Pflegeberufe beschlossen, das in diesem Jahr zum Abschluss kommen soll. Dazu erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Maria Michalk:

„Wir müssen die Rahmenbedingungen für das Pflegepersonal weiter verbessern und damit die Attraktivität der Pflegeberufe erhöhen. Der aktuelle Pflegebericht zeigt: Die Zahl der unbesetzten Stellen hat deutlich zugenommen. Allein in der Altenpflege sind rund 19.000 Stellen unbesetzt. Zwar haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Vergütung für das Pflegepersonal zu verbessern. Wir müssen aber zusätzlich dafür sorgen, dass die Pflegeberufe nicht mehr als Sackgassenberufe mit geringen Aufstiegsmöglichkeiten und schwierigen Arbeitsbedingungen wahrgenommen werden. Deshalb ist die Ausbildung besser zu verzahnen und die Möglichkeit eines berufsqualifizierenden Pflegestudiums zu schaffen.“

Maria Michalk, MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73330 | Fax: +49 30 227-76681
maria.michalk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Bautzen

Hohengasse 16 | 02625 Bautzen
Telefon: +49 3591-351205 | Fax: +49 3591-351207
maria.michalk@wk.bundestag.de